

Sorgen und Auszeichnungen



Freude über die Anerkennung: Hansjörg Pfister (Mitte) überraschte mit der Auszeichnung die Oberwilerin Verena Stauffer genauso wie Elias Kneubühler, CEO und Projektleiter der Zweisimner Mountain Ice-Cream AG.

Fritz Leuzinger

SIMMENTAL Die Simmentalstrasse und die Spitalversorgung sind 2012 Kernthemen für den Verein starke Wirtschaft Simmental. Das Unternehmen Mountain Ice-Cream und Swiss-Award-Gewinnerin Verena Stauffer wurden ausgezeichnet.

An der Jahresversammlung des Vereins starke Wirtschaft Simmental (SWS) bewertete FDP-Grossrat und Vereinspräsident Hansjörg Pfister 2011 für die regionalen KMU als gut. Erst in der zweiten Jahreshälfte bekamen gewisse Branchen die Währungs-krise zu spüren. Für die SWS gehören nach wie vor der Ausbau der Simmentalstrasse im Sinne der Korridorstudie von 2000 und die Nutzung der Räumlichkeiten in der kantonseigenen Liegenschaft Schloss Wimmis zu den zentralen Themen.

Den Dauerbrenner Spitalversorgung hat die SWS an die IG-Spitalversorgung, einer Untergruppe der SWS, mit dem Vorsitz von SVP-Grossrat Thomas Knutti übertragen. Beide Grossräte, sowohl Hansjörg Pfister als Verwaltungsrat der STS AG und IG-Präsident Knutti sind frustriert: «Zum einen ist die widersprüchliche Haltung der Gesundheitsdirektion untragbar. Zum andern wurde mit der zermürbenden Taktik beim Personal wie bei der

«Die Äusserung, dass die Region mit einem Gesundheitsnetz zufrieden sein soll, zeugt von Schwäche.»

Grossrat Thomas Knutti

Simmentaler Bevölkerung das Vertrauen verloren.» Knutti ist weiter über die Schwarz-Peter-Politik enttäuscht: «Die Äusserung, dass die Region mit einem Gesundheitsnetz zufrieden sein soll, zeugt von Schwäche. Genau so wie die Übertragung der Federführung an die Bergregion zur Umsetzung des Schliessungsentscheides der STS AG.» Mit einer Vierpunkteresolution an den Regierungsrat will die IG, dass für mindestens zehn Jahre der Standort Zweisimmen für die stationäre Akutversorgung mit dem Grundangebot Gynäkologie, Chirurgie und Medizin erhalten bleibt.

Symbolische Anerkennung

Seit 2002 wurden durch die SWS innovative Unternehmen und Personen ausgezeichnet, die den Namen Simmental weit über das Tal, ja sogar über die

Landesgrenzen hinaus bekannt machen. Aus zahlreichen Eingaben wählte die SWS-Jury Verena Stauffer, die Oberwiler Pflegefachfrau für verletzte Wildvögel und Swiss-Award-Gewinnerin, aus. Und als innovative Unternehmung holte sich die Mountain Ice-Cream AG in Zweisimmen die symbolische SWS-Anerkennung. Ihre Kreationen von Rahmglasses aus Simmentaler und Saaner Rohstoffen wurden durch die Swiss in die Welt hinausgeflogen. Die Firma wird zudem im House of Switzerland während der Olympiade in London das Berner Oberland vertreten. Das Zweisimmer Unternehmen wurde als erster Betrieb in der Schweiz nach den strengen Bedingungen des Qualitätsmanagementsystems QM-Fromarte Lebensmittelsicherheit mit «höheres Niveau» zertifiziert.

Fritz Leuzinger